

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
Vorlesung am 28.05.2008
Das Vernunftrecht

Prof. Dr. Thomas Rüfner
ruefner@uni-trier.de
Materialien im Internet:
<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=20787>

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (7)

Naturrecht und Völkerrecht bei den römischen Juristen
(vgl. Ulpian, D. 1, 1, 3-4 und D. 1, 6, 1)

Ius civile: Quod quisque populus ipse sibi ius constituit → Das Recht der (römischen) Bürger.

Ius gentium: Quo gentes humanae utuntur → Recht aller Menschen

Ius naturale: Quod natura omnia animalia docuit → Recht aller Lebewesen

Prof. Dr. Th. Rüfner 2

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (7)

Naturrecht in der scholastischen Philosophie
(vgl. Thomas Aquinas, 1225-1274, Summa Theologica II. IIae, Qu. 57 Art. 3)

Jus naturale: ex ipsa natura rei homini adaequatum

Jus positivum: ex communi conducto justum

Regelung durch *jus positivum* ist nur möglich, soweit keine *repugnantia ad jus naturale* besteht.

Prof. Dr. Th. Rüfner 3

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (7)

Gründe für die gestiegene Bedeutung des Naturrechts seit dem späten 16. Jahrhundert

- Entwicklung der Naturwissenschaften führt zur Suche nach *more geometrico* beweisbaren philosophischen Grundsätzen.
- Konfessionskriege bedingen das Bedürfnis nach einer unabhängig von religiösen Überzeugungen geltenden Völkerrechtsordnung.

Prof. Dr. Th. Rüfner 4

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (7)

Ideengeschichtliche Grundlagen des Naturrechts

Grotius, De Jure Belli ac Pacis, 1625, „Erfinder des Naturrechts“

Juristen des *Ius Commune* (z.B. Alberico Gentili) → Grotius

Spanische Spätscholastik → Grotius

Römische Juristen → Juristen des *Ius Commune*

Mittelalterliche scholastische Philosophie → Spanische Spätscholastik

v.a. Stoa / v.a. Peripatos → Griechische Philosophie

Prof. Dr. Th. Rüfner 5

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (7)

Die Aufklärung

- Kant: Ausgang aus selbstverschuldeter Unmündigkeit – „Habe den Mut, dich deines Verstandes zu bedienen“.
- Rationalismus
- Infragestellung staatlicher und kirchlicher Autoritäten

→ „Bündnis von Aufklärung und Vernunftrecht“

Prof. Dr. Th. Rüfner 6

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (7)

Das Vernunftrecht des 17./18. Jahrhunderts

- Aufbau auf den Naturrechtslehren des römischen Rechts und der Scholastik
- Geltung unabhängig von der Existenz Gottes (*etiamsi daremus, quod sine summo scelere dari nequit, non esse Deum, aut non curari ab eo negotia humana*, Grotius)
- Trennung von Recht und Moral
- Anwendung der „geometrischen Methode“
- Vernunftrecht teils als unmittelbar geltendes Recht, teils als Vorlage für den Gesetzgeber
 - Befürwortung der Kodifikationsidee
- **Die Epochen des usus modernus und des Vernunftrechts überschneiden sich!**

Prof. Dr. Th. Rüfner

7

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (7)

Charakteristika der vernunftrechtlichen Literatur

- Formell: Keine Abhängigkeit vom römischen Recht
 - Aber: Übernahme der römischen Begrifflichkeit, Annahme vieler römisch-rechtlicher Lehren als vernunftgemäß und naturrechtlich vorgegeben.
- Eigene Systematik (Vorläufer des später von Georg Arnold Heise, 1778-1851, entwickelten Pandektensystems bei dem Wolff-Schüler Hofacker)
- Präzise Begriffsbildung (Begriffe wie Rechtsgeschäft, Willenserklärung stammen aus dem Naturrecht)

Prof. Dr. Th. Rüfner

8

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (7)

Bedeutende Vertreter des Naturrechts

- Hugo Grotius (1583-1645)
 - Vater des Völkerrechts
- Samuel von Pufendorf (1632-1694)
 - Verfassung des röm.-deutschen Reiches *monstro similis*, Gedanke der Menschenrechte
- Christian Thomasius (1655-1728)
 - Ablehnung von Hexenverfolgungen und Folter
- Christian Wolff (1679-1754)
- Samuel von Cocceji (1679-1755)
 - Preußischer Rechts- und Justizreformer
- Karl Anton Frhr. v. Martini (1726-1800)
 - Starker Einfluß auf das öABGB

Prof. Dr. Th. Rüfner

9

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (7)

Die vernunftrechtlichen Kodifikationen

- Vorläufer: Codex Maximilianeus Bavaricus Civilis (1756)
- 1794: Preußisches Allgemeines Landrecht
- 1804: Code civil
- 1811: Österreichisches ABGB
- Verwirklichung des Kodifikationsgedankens und zahlreicher Forderungen von Aufklärung und Naturrecht
- Ablehnung von Kodifikation und Naturrecht durch Friedrich Carl von Savigny (1779-1861)

Prof. Dr. Th. Rüfner

10

Privatrechtsgeschichte der Neuzeit
Vorlesung am 04.06.2008**Die großen Kodifikationen an der Wende von 18. zum 19. Jahrhundert****Prof. Dr. Thomas Rüfner**

ruefner@uni-trier.de

Materialien im Internet:

<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=20787>